

Gesellschaften mit Beziehungen zur Astronomiegeschichte

Johann Beckmann-Gesellschaft

Gegründet: 1987

Mitglieder: ca. 120 in 13 Ländern

Präsident: Dr. Nicolau Beckmann (über Geschäftsstelle erreichbar)

Geschäftsstelle: Schloßplatz 2, D-27318 Hoya/Weser, Tel.: (04251) 7285, Fax: (04251) 1309
Johann Beckmann-Bibliothek: ebd., Tel.: (04251) 812-31, Fax: (04251) 812-33

Tagungen: alle zwei Jahre, mit wissenschaftlichem Vortragsprogramm

Publikationen: Johann Beckmann-Journal (1/Jahr, ISBN 0942-5020); Circular (1 bis 3/Jahr); geplante Schriftenreihe: Johann Beckmann-Bibliothek. Hoyaer Hefte zur Beckmann-Forschung

Sonstige Aktivitäten: Die Gesellschaft fördert das Wissen um Johann Beckmann (1739-1811) und das Verständnis für die ganzheitliche Betrachtung der gesellschaftlichen, ökologischen und ethischen Implikationen von Technik und Ware. Sie ediert Beckmanns Schriften und arbeitet im Rahmen der im Aufbau befindlichen JB-Bibliothek u. a. an der dokumentarischen Quellenerschließung und einer JB-Bibliographie.

Mitgliedsbeitrag: 50 DM/J., Studenten 25 DM

Anmerkung: Johann Beckmann war ein bedeutender Kameralist, der sich besonders mit den theoretischen Grundlagen der Landwirtschaft und des Gewerbewesens befaßte. Er gilt als Begründer der Wissenschaft Technologie und der Warenkunde. Als Universalgelehrter interessierte er sich am Rande auch für Astronomie. In seinem Grundriß zu Vorlesungen über die Naturlehre (Göttingen 1779) handeln Abschnitt III Von unserer Erdkugel und IV Vom Weltgebäude überhaupt (d. h. Astronomie). Vgl. auch Rubrik Neue Bücher (S. 6).

Vereinigungen von Sonnenuhren-Freunden in Europa und Übersee

Von Herbert Rau, Berlin

(Ergänzungen zu *Mitt. Astronomiegeschichte* Nr. 3, S. 4; Nr. 4, S. 4; Nr. 5, S. 1)

Commission des Cadrans Solaire du Quebec

Gegründet: 1994

Anschrift: 42 Avenue de la Brunante, Outremont, Quebec H3T 1R4, Canada

Sonnenuhrenfreunde der Region Basel

Gegründet: 1995. Leiter: Ferri Mühleemann, Lebernring 4, CH-4107 Ettingen, Schweiz

Zonnewijzerkring Vlaanderen

Gegründet: 1994. Vorsitzender: Rene J. Vinck
Anschrift: Oeverstraat 12, B-9150 Rupelmonde, Belgien, Tel. 03-774.19.15, Fax 03-774.04.64

Publikationen: Zonnetijdingen (4/Jahr, in Niederländisch)

Mitgliedsbeitrag für Ausländer: 850,- BEF + 200,- BEF Versandkosten

Diplomarbeiten und Dissertationen

Kriemann, Kathleen: *Die Geschichte der Astronomie an der Greifswalder Universität*. Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt. Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Fachbereich Physik, 16. 2. 1993. Betreuer: Dr. Holger Kersten

Katrin Löffler: *Astronomische Forschungstätigkeit an der Universität Greifswald von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts*. Schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt. Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Fachbereich Physik, 29. 3. 1994. Betreuer: Dr. Holger Kersten

Scheuer, Hans-Günter: *Kosmologische Vorstellungen und Modelle in Wechselwirkung mit geistesgeschichtlichen Strömungen*. Beispiele aus der Arbeit theologisch geprägter englischer Astronomen des 18. und 19. Jahrhunderts. Dissertation. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Fachbereich Physik, 7. 7. 1995. Referenten: Prof. Dr. Waltraut C. Seitter (Münster), Prof. Dr. Walter Wargau (Pretoria)
über Isaac Newton, Thomas Wright, William Herschel, Samuel Vince, John Pringle Nichol, James Challis

Hahn, Markus: *Christian August Nagel (1821-1903), ein sächsischer Geodät*. Diplomarbeit. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), Fachbereich Vermessungswesen/Kartographie, 10. 5. 1996. Gutachter: Prof. Dr. Falk Helbig, Prof. Dr. Michael Möser
u.a. über Nagels astronomisch-geodätische Arbeiten, die Bearbeitung eines astronomischen Kalender und seine Beziehungen zu den Astronomen Argelander und Encke

Janik, Katrin: *Friedrich Ferdinand, Freiherr von Müffling - ein preußischer Geodät*. Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH), Fachbereich Vermessungswesen/Kartographie, 31. 5. 1996. Gutachter: Prof. Dr. Falk Helbig, Prof. Dr. Gunter Reppchen
u.a. über Müfflings astronomisch-geodätische Arbeiten und seine Beziehungen zu den Astronomen Bessel, Gauß, Lindenau und Zach, unter Verwendung bisher unbekannter archivalischer Quellen

Astronomen auf Banknoten

Kroatien und Slowenien haben zwei ihrer Astronomen mit neuen Banknoten geehrt. Auf der kroatischen 5-Dinar-Note ist Rudjer Boskovic (1711-1787) mit mathematischen und astronomischen Grafiken abgebildet. Die slowenische 50-Taler-Note stellt den Mathematiker und Astronomen Jurij Vega (1754-1802) dar. (Quelle: Sky & Telescope 88 (1994) 5, p. 94)

Neubenannte Planetoiden

Der kleine Planet (6320) Bremen

Seit dem 12. Juli 1995 trägt der am 15. Januar 1991 entdeckte kleine Planet (6320) den Namen "Bremen". Diese Bezeichnung wurde vom Entdecker, Dr. Freimut Börngen in Tautenburg, aus Anlaß des 75-jährigen Jubiläums der 1920 gegründeten Olbers-Gesellschaft vorgeschlagen. In der Begründung wird auch auf die Entdeckungen von (2) Pallas und (4) Vesta durch Olbers in Bremen sowie von (3) Juno durch Harding im nahegelegenen Lilienthal verwiesen.

Minor Planet 4775 named in memory of Peter Andreas Hansen

by Lutz D. Schmadel, Heidelberg

The Minor Planet with the preliminary designation 1927TC, found by Max Wolf on 3 October 1927 at Heidelberg-Koenigsstuhl, has recently got the designation (4775) Hansen in memory of Peter Andreas Hansen (1795-1874), leading theoretical astronomer of the nineteenth century, on the occasion of the 200th anniversary of his birth. Born in Tondern, Schleswig, he became director of the Seeberg Observatory near Gotha {see planet (1346)} in 1825. His most important work was the improvement of the theories and tables of the orbits of the principal bodies in the solar system. Hansen's lunar theory - yielding a very accurate new value of the astronomical unit - was used for the Nautical Almanac until 1922. He invented the method of perturbations in coordinates. Simon Newcomb {see planet (855)}, who continued his work, considered Hansen the greatest master of celestial mechanics since Laplace {see planet (4628)}. The name was proposed by L.K. Kristensen and endorsed by L.D. Schmadel.

Danksagung

Neben den Autoren von Beiträgen sei für Informationen und Auskünfte gedankt:

Hayot Alain (Paris), Lajos Bartha (Budapest), Volker Bialas (München), Thomas Boller (München/Potsdam), Peter Brosche (Daun), Freimut Börngen (Tautenburg), Emmanuel Davoust (Toulouse), Christine und Rudolf Dick (Elsterberg), Ronald E. Doel (Washington, DC), Wolfram Dolz (Dresden), Hilmar W. Duerbeck (Münster), Heino Eelsalu (Tartu), David Fidler (Grand Rapids, Michigan), Helga E. Frester (Hoya), Bart Fried (USA), Jürgen Hamel (Berlin), Falk Helbig (Dresden), Klaus-Dieter Herbst (Jena), Katrin Janik (Berlin), Carlos Jaschek (Salamanca), Holger Kersten (Greifswald), Siegfried Koge (Dresden), Gerd Küveler (Wiesbaden), Otfried Lieberknecht (Berlin), Ülo Niine (Tallinn), Hans Oleak (Potsdam), Hanns Ruder (Tübingen), Wilfried Schröder (Bremen-Rönnebeck), Michael Toepell (Leipzig/München), Tõnu Viik (Tartu), Diedrich Wattenberg (Berlin), Gudrun Wolfschmidt (München), Beate Ziegs (Berlin), Burg Mildenstein (Leisnig), Compagnia dell' Arco (Isili), Lutherhaus Eisenach, Museum der Osterburg Weida, Pfarramt der Johanniskirche Plauen, Pfarramt Plauen-Straßberg, Pfarramt Weida, Sparkasse Ingolstadt, Staatliches Museum für Mineralogie und Geologie Dresden, Vogtlandmuseum Plauen.